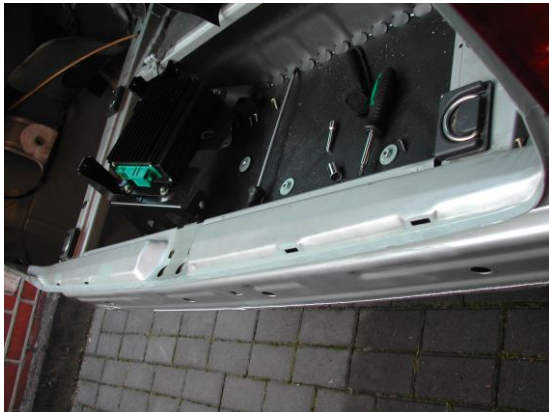
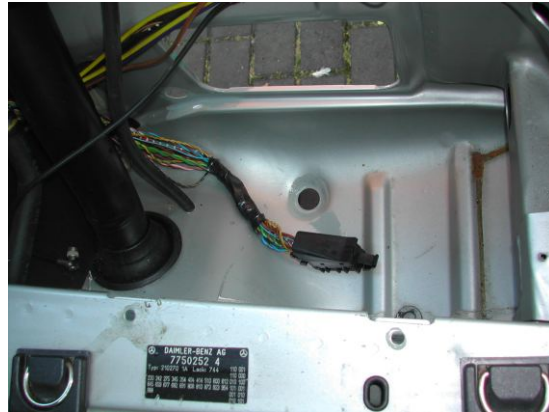


Unterbodenschutz und Hohlraumversiegelung S210 / E430T, Bj. 1998 Ausführung September 2007

Heckklappe demontiert, Rost am Schlossgriff beseitigt, seitliche Mulden inspiziert und versiegelt, Stoßstange abgebaut und Hohlräume versiegelt, Blechkante unter der Kofferaumdichtung mit Rostschutzfarbe behandelt und versiegelt.

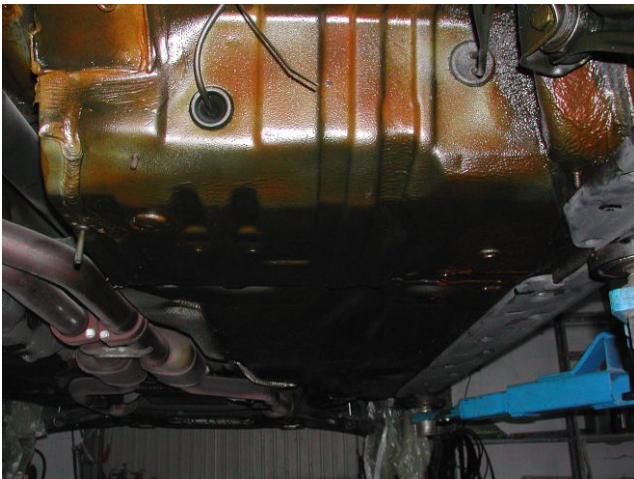
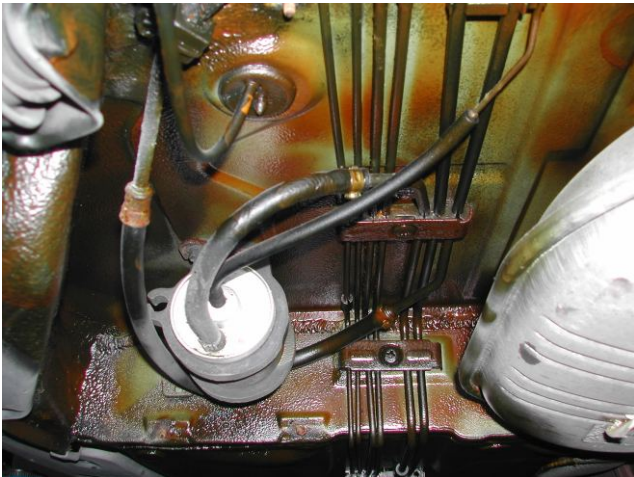


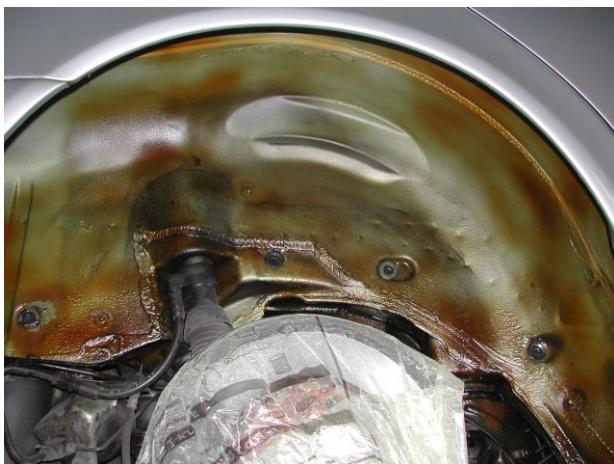
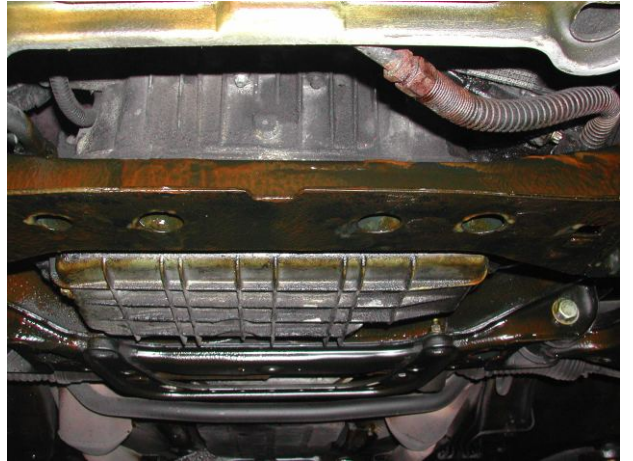
Innenverkleidungen der Radkästen abgebaut, fertanisiert, alle zugänglichen Verkleidungen am Unterboden demontiert, Intergralträger entrostet, fertanisiert, alle Verschlüsse der Hohlräume entfernt, Hohlraumversiegelung eingebracht und Unterbodenschutz aufgetragen.



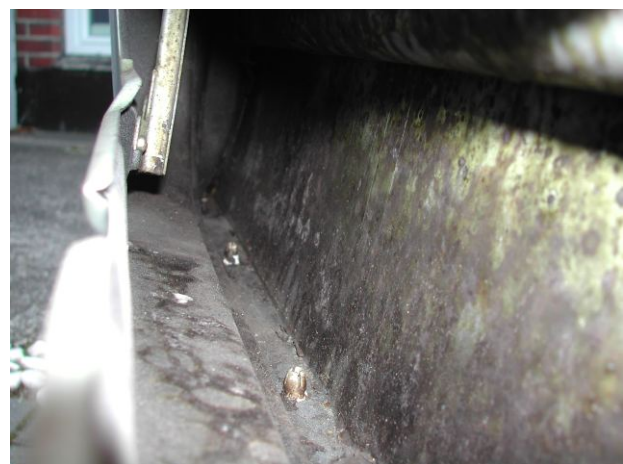
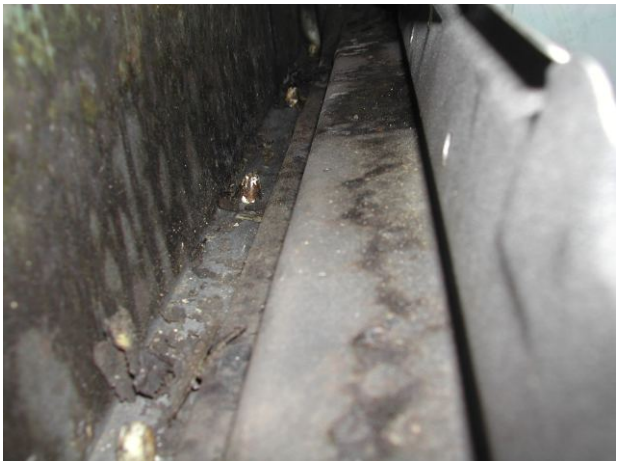
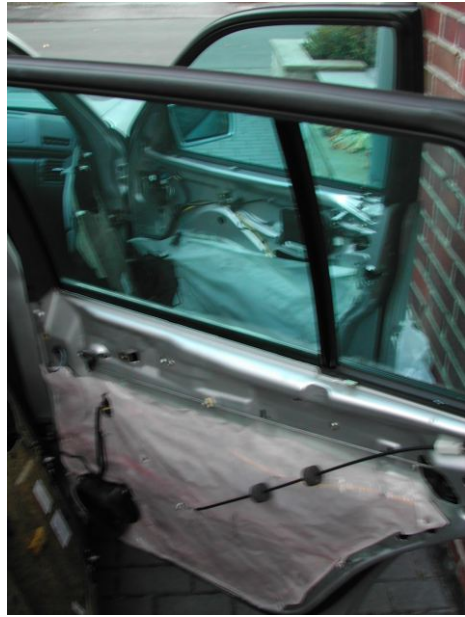
Im Bereich der vorderen li. + re. Schweller und da drüber waren ca. 2 kg feuchte Erde

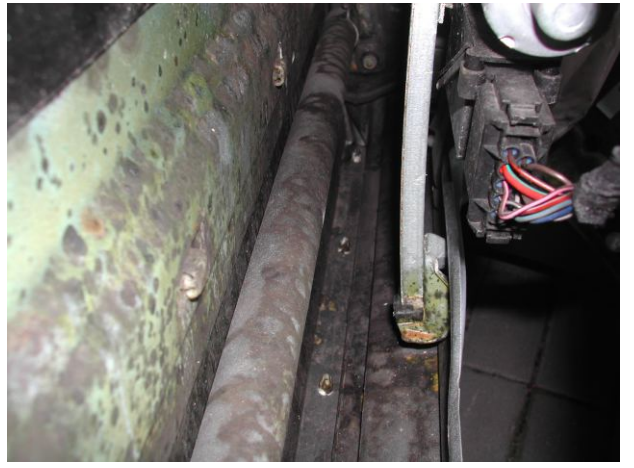


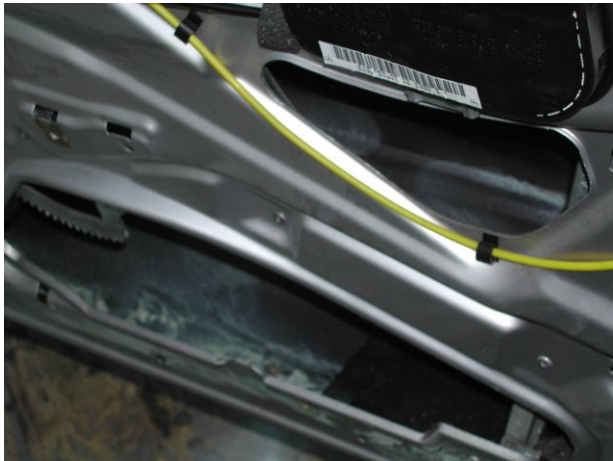




Türbehandlung, nach Demontage der Verkleidungen. Die Türen waren völlig "ausgetrocknet". Der alte Hohlraumschutz lag als Brösel da. Trotzdem kein Rost. Unter den Dichtungen auch nicht.







Verwendete Materialien:

Fertan-Rostumwandler
 2 Liter Teroson HV 400 (Hohlraumversiegelung, dunkel)
 2 Liter Fertan HT / AKEMI (Hohlraumversiegelung, elfenbeinfarben)
 3 Liter Fertan UBS 220 (Unterbodenschutz auf Wachsbasis, bernsteinfarben)
 1 Dose Teroson - Multiwax

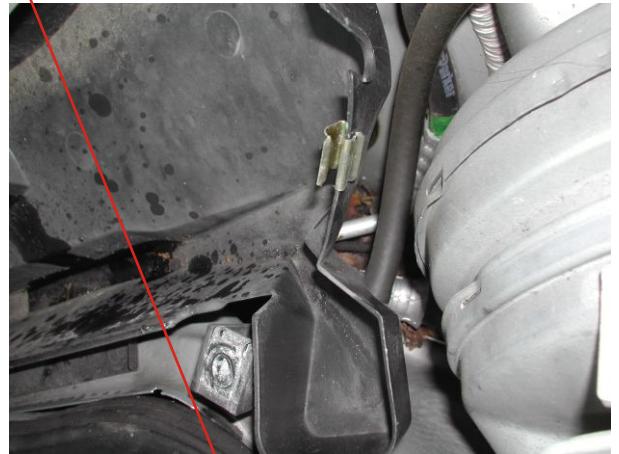
Druckbecherpistole mit Hohlraum- und Hackensonde, Heißluftpistole, Hebebühne, etc.

Zeitaufwand:

Einige Materialien (Fertan UBS 220) müssen erwärmt werden, um diese umzufüllen.
 Viele Arbeitsschritte erfordern Trocknungszeiten, der Arbeitsaufwand alleine dürfte bei ca. 15 Stunden liegen.

Wasserkasten & Co

Die Bilder zeigen den demontierten Wasserkasten unterhalb der Windschutzscheibe. Hier kam keine Korrosion zum Vorschein, lediglich ein Laubwald, ein total verdreckter Filter und ein (fast) verstopfter Wasserablauf





Die Blätter habe ich entfernt und abgesaugt, den Wasserablauf gereinigt und die Kanten und Falzen sparsam mit einer Hohlraumversiegelung behandelt.